

Herr Hagjoo erklärte, dass es das Interesse der Bürger aus Schmerbroich vertrete. Der dortige Spielplatz biete für gewisse Altersgruppen nicht genug an, u. a. für Kinder im Grundschulalter. In Schmerbroich fände derzeit ein Generationenwechsel statt. Daher könne der Spielplatz ergänzt werden, durch bspw. ein Klettergerüst, eine Pumptrack-Strecke oder für ältere Bürger durch einen kleinen Boule-Platz.

Herr Doğan erwiderte, dass er als Familienvater in Themen wie Spielplatzentwicklung sehr involviert sei und der Bürgerantrag vom Fachbereich Kinder, Jugend und Schule als durchaus passend zu der bereits bestehenden städtischen Spielplatzplanung gut passen würde. Die Stadt habe allerdings jährlich nur 50.000 EUR für Spielplatzausbau zur Verfügung. Weiterhin werde in jedem Jahr neu eine Prioritäten-Liste über Reparaturmaßnahmen etc. an Spielplätzen ausgearbeitet, bei der zusätzlich die Grünplanung mit einbezogen würde. Aufgrund von Personalengpässen in den vergangenen Jahren seien diese zur Verfügung stehenden 50.000 EUR nicht immer ausgeschöpft worden. Der Jugendhilfeausschuss sei derzeit dabei ein neues Spielplatzkonzept zu entwickeln. Diese konkrete Bürgeranregung aus Schmerbroich werde daher wohlwollend geprüft werden. Der dort vorhandene Spielplatz habe durchaus noch Ausbaupotential und werde auf die Vorschlagsliste in den Jugendhilfeausschuss mit aufgenommen. Das Klettergerüst stand jetzt durchaus möglich, dieses umzusetzen. Im Hinblick auf eine Pumptrack-Strecke müsse weiterhin geprüft werden, ebenso wie die Boule-Anlage. Im Hinblick auf eine Boule-Anlage könne zu diesem Zeitpunkt bisher nur auf Spenden und Sponsoren verwiesen werden. Insgesamt solle das Projekt in Schmerbroich jedoch von der Stadt wohlwollend begleitet werden.

Herr Köhler bemerkte, dass der Spielplatz ein Problem habe: Er läge auf einer alten Mülldeponie und sei mit einer Schicht gegen den darunterliegenden Müll abgesichert. Bei starkem Regenfall würde dort ein ‚Schlammbad‘ entstehen. Dieser Spielplatz verdiene es, aufgewertet zu werden, bspw. als generationenübergreifender Spielplatz.